

Ausbildung der Ausbildenden

Informationen und Weisungen der Geschäftsstelle AdA

2024 | 03

1. Fachausweis 2024	2
1.1 Prüfungsordnung und Durchführung der neuen Berufsprüfung	2
1.2 Testlauf für die neue Abschlussprüfung	2
1.3 Beschreibung der Prüfung überarbeitet	2
1.4 Aufgabenstellung	2
2. Prüfungsplattform	3
2.1 Anmeldung zur Prüfung	3
2.2 Für die Anmeldung benötigte Angaben und Dokumente	3
3. Anschlussmodule lösen Passerellen ab	3
3.1 Anschlussmodule für Allgemeindidaktische Abschlüsse mit anerkannten Qualitätssicherungssystemen	4
3.2 Durchlässigkeit für Personen mit Abschlüssen, welche die Kompetenzen der Stufe I des AdA-Baukastensystems weitestgehend bereits abdecken	4
4. Modulbeschreibungen aller Module überarbeitet	4
5. Verträge	5
6. Revision Eidg. Diplom Ausbildungsleiterin/Ausbildungsleiter	5
7. Plattformtagung	5
7.1 Plattformtagung 2024 – ein kurzer Rückblick	5
7.2 Plattformtagung 2025 – Save the Date	5
8. Revision Berufsbildungsgesetz: Position des SVEB	5
9. Tagungsempfehlungen	6
9.1 Qualitätstagung 2024	6
9.2 Weiterbildung in Forschung und Praxis	6

1. Fachausweis 2024

1.1 Prüfungsordnung und Durchführung der neuen Berufsprüfung

Die Prüfungsordnung zum neuen Fachausweis wurde am 22. Mai 2024 vom SBFI genehmigt. Der erste Prüfungszyklus ist bereits in Umsetzung. 14 Kandidatinnen und Kandidaten erstellen aktuell ihr Performanzdossier und werden am 29. Oktober ihre mündliche Prüfung in Zürich ablegen. – Die Prüfung (Zyklus) trägt die Nummer 2024-2. Diese Nummer entspricht der Sitzungsnummer der QSK-Sitzung, in welcher die Zulassung ausgesprochen wurde.

Für den darauf folgenden Zyklus (2024-3) wurden 52 Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen. Die mündlichen Prüfungen finden Ende Januar/Anfang Februar ebenfalls in Zürich statt.

1.2 Testlauf für die neue Abschlussprüfung

Ende Juni fand ein Testkolloquium der neuen Abschlussprüfung eidg. FA nach PO 2024 mit Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten statt.

Vier Testkandidierende (jeweils zwei Personen aus der Deutschschweiz und der Romandie) stellten sich der Herausforderung, das neue Prüfungsdesign auszuprobieren und zu erleben. Sie erarbeiteten den schriftlichen Teil in Form eines aufgabengeleiteten Performanzdossiers (mit der sogenannten 0-Serie) und liessen sich auf den mündlichen Teil mit ihrer Präsentation und einem anschliessenden Reflexionsgespräch ein.

Dieser Testlauf bildete für alle Beteiligten einen enormen Mehrwert.

Aufgrund der gemachten Erfahrungen im Testlauf und in den Vorbereitungen darauf wurde die neue Prüfung mit den relevanten Dokumenten (für die Kandidierenden und die Prüfungsexpertinnen/-experten) einfacher, schlanker und vor allem verständlicher gestaltet

Siehe dazu auch den Bericht auf der SVEB-Website: [«Die neue Prüfung auf dem Prüfstand»](#)

1.3 Beschreibung der Prüfung überarbeitet

Die Beschreibung der Prüfung wurde gekürzt.

Sie beinhaltet nun die übergeordneten Informationen mit Hinweisen zu wichtigen Grundlegendokumenten, eine Beschreibung zum schriftlichen Prüfungsteil mit konkreten Anforderungen an das Performanzdossier (z.B. wurde die Zeichenanzahl leicht erhöht) und erklärt den sachlogischen Aufbau der drei Aufträge. Die Bedeutsamkeit des mündlichen Teils mit der Präsentation und dem Reflexionsgespräch wird hervorgehoben.

Die Bestehensregel rundet die Beschreibung ab.

1.4 Aufgabenstellung

Im Dokument der Beschreibung sind nun die jeweiligen Aufgabenstellungen mit der Serie des Prüfungszyklus und den entsprechenden Handlungskompetenzen direkt ergänzt.

Diese Bündel der Handlungskompetenzen werden jeweils im Voraus vertraulich von einer Delegation der QSK geprüft und genehmigt. Die QSK-Mitglieder in diesem Gremium sind nicht bei Anbieterorganisationen oder im AdA-Baukasten tätig. QSK-Mitglieder, die für Ausbildungsorganisationen arbeiten oder eng mit solchen verbunden sind, erhalten keinen Einblick die ausgewählten Bündel der Handlungskompetenzen.

Bei allen Aufträgen sind die Kriterien (formal und inhaltlich) transparent ausgeführt. Gleiches gilt auch für den mündlichen Teil der Abschlussprüfung.

Die zugelassenen Kandidierenden erhalten jeweils das Dokument "Beschreibung der Abschlussprüfung und Aufgabenstellung" an den ausgewiesenen Daten im Prüfungszyklus direkt über die Prüfungsplattform.

Bei bestehenden Fragen können sie sich ebenfalls über diese Plattform an das Prüfungssekretariat wenden.

Beschreibung der Abschlussprüfung und Aufgabenstellung

2. Prüfungsplattform

2.1 Anmeldung zur Prüfung

Die Anmeldung für die Prüfung erfolgt ausschliesslich über die Prüfungsplattform <https://sveb-fsea.alice.ch/AdA2024>. Gegenwärtig wird ein Buchungssystem für die mündlichen Prüfungen programmiert. Es ist geplant, dass im Laufe des Jahres 2025 Kandidierende nach positivem Zulassungsentscheid den Termin für ihr Prüfungsgespräch selbst buchen können.

2.2 Für die Anmeldung benötigte Angaben und Dokumente

Folgende Dokumente und Angaben bilden das Zulassungsdossier und werden für die Anmeldung benötigt. Vgl. Prüfungsordnung Artikel 3.2 & 3.3 und Wegleitung zur Prüfungsordnung Artikel 5.1

- a) Angabe der Prüfungssprache;
- b) Kopie eines gültigen amtlichen Ausweises mit Foto;
- c) Angabe der Sozialversicherungsnummer (AHV-Nummer);
- d) Beleg über Abschluss Sek II oder gleichwertigen Abschluss, oder Gleichwertigkeitsbestätigung vom SVEB aufgrund vorheriger Abklärung;
- e) Nachweis über 300 Stunden Ausbildungstätigkeit als Ausbilderin/Ausbilder – mindestens über 4 Jahre verteilt;
- f) Modulzertifikate: Es müssen 6 Modulzertifikate hochgeladen werden (bisher 5)
 - ZA-DL oder ZA-BE,
 - FA-AMB,
 - FA-AMD,
 - VM-GR oder VM-OL oder VM-QV,
 - FA-TVM,
 - FA-VNM,
 - evtl. Zertifikate nach FA 2015 (Prüfungsordnung 2013) wenn noch alte Module besucht wurden, gemäss Übergangsregelungen

3. Anschlussmodule lösen Passerellen ab

Im System zum Fachausweis 2015 gab es sogenannte Passerellen für Berufsbildungsverantwortliche, aber auch eine Reihe von verkürzten Angeboten (frühere Bezeichnung «Ergänzungsmodule»), welche nur von bestimmten Institutionen angeboten wurden. Mit der Revision hat sich der AdA-Baukasten von diesem Passerellensystem verabschiedet.

3.1 Anschlussmodule für Allgemeindidaktische Abschlüsse mit anerkannten Qualitätssicherungssystemen

Im Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder 2024 gibt es neu verkürzte Angebote, die auf formalen Abschlüssen mit etablierter Qualitätssicherung aufbauen. Diese Anschlussmodule gibt es für Abschlüsse von Pädagogischen Hochschulen, für Abschlüsse im Rahmen der Berufsbildungsverordnung und für Auszubildende im Sprachbereich (Vorerst nur Englisch, CELTA). Alle Anerkennungen basieren auf einer entsprechenden Modulbeschreibung. Alle Anbieter mit einem anerkannten Angebot auf der AdA Stufe I können auf Basis dieser Modulbeschreibungen Anerkennungen beantragen.

Stufe I des AdA-Baukastensystems

- Anschlussmodul für Lehrpersonen (LP) mit EDK-anerkanntem Lehrdiplom
 - › [AdA ZA-DL-LP](#)
- Anschlussmodul für Sprachkursleitende mit CELTA-Abschluss
 - › AdA ZA-DL-CELTA: Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle AdA.
- Anschlussmodul für Berufsbildungsverantwortliche (BBV) mit mindestens 300 Std. Ausbildung
 - › AdA ZA-DL-BBV: Modulbeschreibung ist noch nicht verabschiedet, bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle AdA.

Stufe II des AdA-Baukastensystems

- Anschlussmodul für Berufsbildungsverantwortliche (BBV) mit mindestens 600 Std. Ausbildung
 - › AdA FA-AM-BBV: Modulbeschreibung ist noch nicht verabschiedet, bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle AdA.

3.2 Durchlässigkeit für Personen mit Abschlüssen, welche die Kompetenzen der Stufe I des AdA-Baukastensystems weitestgehend bereits abdecken

Für Abschlüsse, die nicht primär allgemeindidaktisch angelegt sind, aber dennoch die Kompetenzen der Stufe I des AdA-Baukastensystems weitgehend abdecken, wird der Weg zu einem SVEB-Zertifikat einheitlich geregelt. Spezifische Ergänzungsangebote werden seit rund drei Jahren nicht mehr ermöglicht.

Der Anschluss wird über das Aufbaumodul Begleitung gewährleistet. Die QSK wird eine Liste der anerkannten Abschlüsse erstellen. Personen, welche einen solchen Abschluss haben, wird der Weg zum SVEB-Zertifikat über den Besuch des Aufbaumoduls Begleitung ermöglicht, ohne dass der Lehrgang auf der Stufe I absolviert werden muss.

Entsprechende Kandidatinnen und Kandidaten müssen das Aufbaumodul Begleitung erfolgreich absolvieren und zusätzlich einen Kompetenznachweis der Stufe I ablegen. Die Institution, die diesen Kompetenznachweis abnimmt und das Zertifikat ausstellt, muss über eine Anerkennung des Moduls zum entsprechenden SVEB-Zertifikat verfügen.

4. Modulbeschreibungen aller Module überarbeitet

Die Modulbeschreibungen für den Fachausweis 2024 wurden im Laufe der Revision mit hohem Zeitdruck erstellt. Die Anerkennungsverfahren konnten auf dieser Basis gut

durchgeführt werden. Wir haben jedoch festgestellt, dass die verschiedenen Modulbeschreibungen im Wording nicht überall kohärent sind. Wir sind nun dabei, diese Inkohärenzen und Abweichungen in den Übersetzungen zu bereinigen. Inhaltlich gibt es keine Änderungen. Die so überarbeiteten Modulbeschreibungen der Stufen I und II werden voraussichtlich Anfang 2025 verfügbar sein

5. Verträge

Mit der Genehmigung der Prüfungsordnung im Mai 2024 wurde auch die neue Berufsnummer bekannt. Dies war die Voraussetzung, damit wir die Verträge ausstellen konnten. Neu gibt es pro Institution nur einen Vertrag mit einer vierstelligen Nummer, der AdA-ID. Diese Nummer ist institutionsbezogen und bleibt immer gleich. Die dreistelligen AKV-Nummern werden nicht weitergeführt. Bei Institutionen mit mehreren AKV-Nummern wurde die Ablauffrist der verschiedenen AKV gemittelt und individuell bestimmt. Die Institutionen haben zusammen mit Ihrem Vertrag eine Erläuterung dazu erhalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anna Piñol: anna.pinol@alice.ch

Ungefähr in der Mitte der Vertragsdauer werden wir ein Zwischenaudit vornehmen. Dieses ist in der bezahlten Gebühr für das Anerkennungsverfahren bereits inbegriffen.

6. Revision Eidg. Diplom Ausbildungsleiterin/Ausbildungsleiter

Die Prüfungsordnung und deren Wegleitung wurde beim SBFJ eingereicht. Die erste Prüfung nach neuer Prüfungsordnung ist für Anfang 2026 geplant.

Personen, die die Prüfung nach alter Prüfungsordnung wiederholen möchten, können dies bis längstens Mitte 2026 tun.

7. Plattformtagung

7.1 Plattformtagung 2024 – ein kurzer Rückblick

Die AdA-Plattformtagung am 17. September 2024 stand ganz im Zeichen der künstlichen Intelligenz und zeigte auf, wie vielfältig und disruptiv diese Technologie jetzt schon ist. Die Inputs und Workshops boten zahlreiche Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen, von eigenen Erfahrungen zu berichten und Best Practices zu teilen.

Siehe dazu auch den Bericht auf der SVEB-Website: [" Die KI im Alltag integrieren – Rückblick auf die AdA-Plattformtagung](#)

7.2 Plattformtagung 2025 – Save the Date

Die Plattformtagung 2025 wird am Mittwoch, 10. September 2025, in der Welle 7 in Bern stattfinden.

8. Revision Berufsbildungsgesetz: Position des SVEB

Derzeit läuft die Vernehmlassung zur Änderung des Berufsbildungsgesetzes. Der SVEB begrüsst die Änderungen, insbesondere die Einführung eines verständlichen Titelzusatzes für die Höhere Berufsbildung. Vorgeschlagen sind «Professional Bachelor» und «Professional

Master». Der SVEB schlägt allerdings vor, auf den Sonderweg der Schweiz zu verzichten und die international gebräuchliche Reihenfolge zu verwenden, d.h. «Bachelor Professional» bzw. «Master Professional».

Siehe dazu auch den Bericht auf der SVEB-Website [«SVEB begrüsst Einführung von Titelzusätzen in der HBB, fordert aber eine Anpassung»](#).

Bei Fragen können Sie sich gerne an die [Geschäftsstelle AdA](#) wenden.

9. Tagungsempfehlungen

9.1 Qualitätstagung 2024

Am 06. November 2024 steht die diesjährige Qualitätstagung im Zeichen der Wirkungsmessung. Mit dem Titel [«Qualitätskriterium Outcome: Wie kann die Wirksamkeit von Bildungsmaßnahmen gemessen und optimiert werden?»](#) werden anhand von zwei Verfahren aus jeweils unterschiedlichen Positionen Möglichkeiten zur validen Messung des Lerntransfers gezeigt.

9.2 Weiterbildung in Forschung und Praxis

Am 30. Januar 2025 findet die 8. Tagung im Rahmen der Reihe SVEB-PHZH «Weiterbildung in Forschung und Praxis» statt zum Thema [Gestaltung und Entwicklung von Lernräumen in der Erwachsenenbildung: Physische und virtuelle Dimensionen](#).

Freundliche Grüsse

Christina Jacober
Geschäftsleiterin Ausbildung der Ausbildenden (AdA)

Zürich, 22. Oktober 2024

Alle Informationsschreiben der Geschäftsstelle AdA sind als PDF verfügbar unter <https://alice.ch/de/professionalisierung/ada-anbieter/informationen-fuer-anbieter/>